

Behandlungsschema bei eosinophiler Oesophagitis

	Morgen	Mittag	Abend	
Stufe 1: Protonenpumpenblocker Standarddosis, z.B. Esomeprazol 40 mg	X		X	Einnahme 10 - 20 Minuten vor den Mahlzeiten. Überprüfung des Erfolges mittels Endoskopie und Biopsien nach vierwöchiger Therapie. Bei Persistenz 15/HPF, nach 4 Wochen (Endoskopie) Übergang zu Stufe 2.
Stufe 2: Jorveza 1mg Tbl (Budesonid)	X		X	1mg Tbl morgens und abends nach der Mahlzeit: auf die Zungenspitze legen und sanft gegen den Gaumen drücken. Sie löst sich innerhalb von etwa 2Min auf. Das aufgelöste Material wird mit dem Speichel heruntergeschluckt. Die Schmelztablette wird nicht mit Flüssigkeit oder Nahrung eingenommen. Mindestens 30Min nicht erneut essen/trinken. Die Schmelztablette sollte nicht zerkaugt oder unaufgelöst geschluckt werden. Behandlungsdauer beträgt 4 Wochen, dann Re-endoskopie mit Biopsien zum Festlegen des weiteren Vorgehens.
Alternativen: Pulmicort Respules® (Budesonid) 1 mg <i>oder</i> Axotide® (Fluticason) 800 ug zubereitet in einer viskösen Lösung, z.B. Hydroxymethylpropylcellulose 2% oder Sirupus simplex 60% - Herstellung in Apotheke.	X		X	
	X		X	
Eventuell: Eliminationsdiät, primär von Milch & Gluten, je nach Erfolg weitere Nahrung.				Endoskopie und Biopsien nach 4 Wochen. Bei Persistenz >15/HPF: weitere Adaptierung.

Als häufigste Nebenwirkung der Steroidtherapie ist eine Candidiasis (Mundsoor) denkbar, eine periodische Überwachung ist sinnvoll.

Bei Nichtansprechen oder starker Dysphagie: Endoskopische Dilatation oder systemisches Steroid, z.B. Prednison 1-2 mg/kg/Tag.

Oesophageale Biopsien sind vor und nach der Therapie zur Verlaufsbeurteilung immer notwendig.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Aktualisiert 3.2020